

Zusatzunterricht *Français pour les bilingues*: Kommunikationskonzept

Damit die Schülerinnen und Schüler des Angebots *Français pour les bilingues* kontinuierlich und aufbauend gefördert werden können, braucht es einen Austausch zwischen den Lehrpersonen der beiden Lernorte. Im Folgenden soll beschrieben werden, wie ein solcher Austausch gewinnbringend und möglichst niederschwellig organisiert werden kann. Ebenfalls werden für gewisse Standardemails Vorlagen bzw. Textbausteine angeboten, damit ein minimaler Kontakt zwischen den Lehrpersonen ohne viel Aufwand etabliert werden kann.

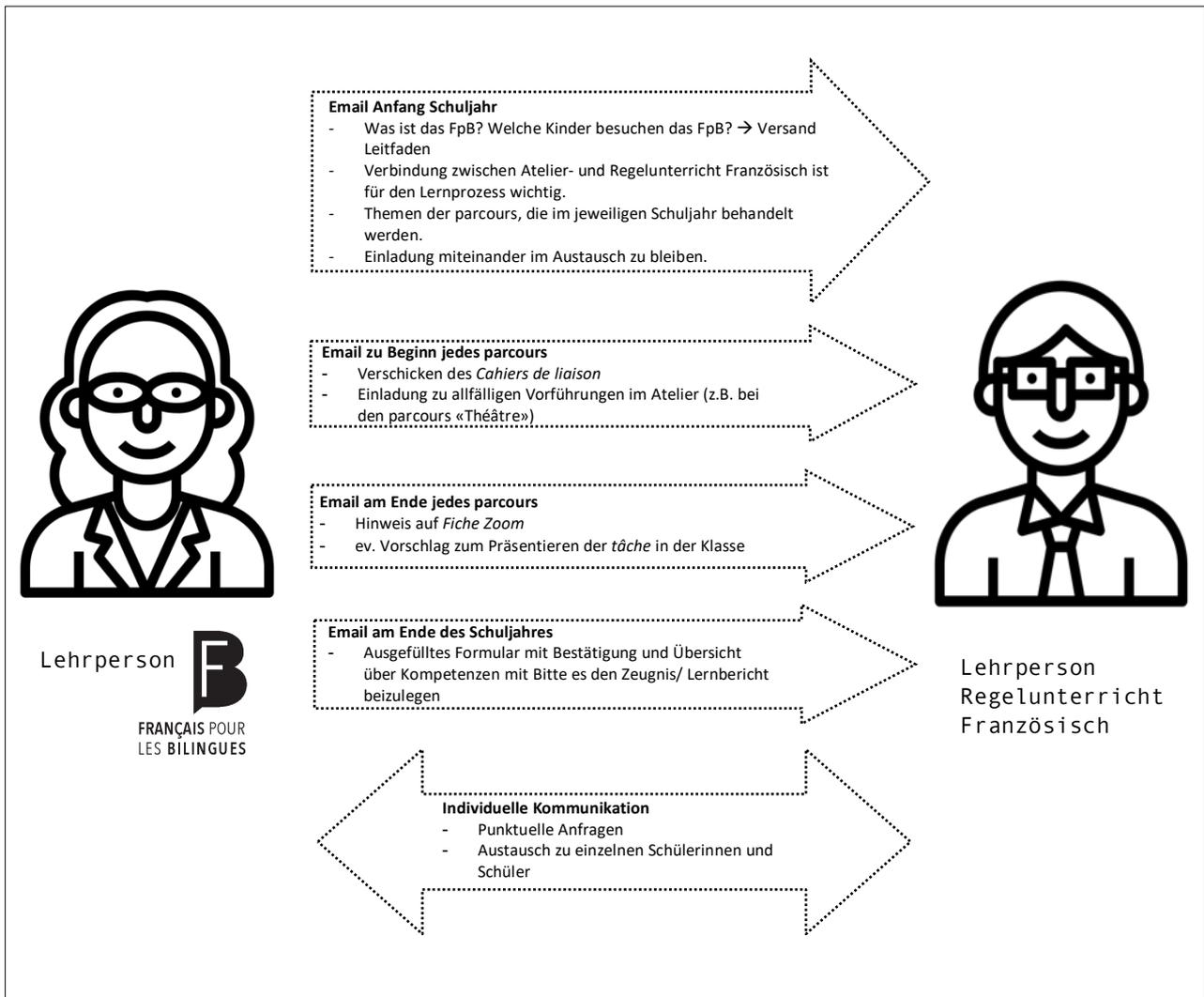
In einem separaten Dokument «Zuständigkeiten und Aufgaben der Koordinationsperson für das Differenzierungsangebot *Français pour les bilingues*» (Pflichtenheft Koordinationsperson) wird beschrieben, wie die Kommunikation und Information rund um die Anmeldungen zu den Ateliers *Français pour les bilingues* im Kanton Basel-Stadt organisiert ist.

Kommunikationsabläufe zwischen den Lehrpersonen der beiden Lernorte *Atelier Français pour les bilingues* und Regelunterricht Französisch

Die Hauptverantwortung für die Kommunikation zwischen den beiden Lernorten liegt bei der Atelierlehrperson. Sie initiiert den Austausch mit den jeweiligen Regellehrpersonen und informiert über die Arbeiten, die im Atelier *Français pour les bilingues* gemacht werden.

Da alle beteiligten Atelierlehrpersonen zu gewissen Zeitpunkten dieselben Informationen und Dokumente verschicken müssen, bietet es sich an, eine Plattform wie MS Teams zu nutzen. Hier befinden sich die benötigten aktualisierten Dokumente, Emailvorlagen und Textbausteine. Über Teams sind die Atelierlehrpersonen bereits miteinander in Kontakt und hierüber tauschen sie auch andere Unterrichtsunterlagen aus.

Für die Kommunikation zwischen den Lehrpersonen des Ateliers und den Regellehrpersonen Französisch eignet sich das E-Mail. Die Emailadressen werden Anfang Schuljahr von der Koordinationsperson *Français pour les bilingues* zur Verfügung gestellt. Die folgende Darstellung zeigt, welche Inhalte im Verlauf des Schuljahres kommuniziert werden müssen, damit ein minimaler Austausch stattfindet. Ein individueller Austausch darüber hinaus ist möglich und wünschenswert.



Schematische Darstellung der Kommunikationsabläufe zwischen den beteiligten Lehrpersonen